

# Einbauvorschriften

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheits- und Einbauhinweise entfallen jegliche Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegen die Turboservice24 GmbH!

## 1. Sicherheitshinweise

- ✓ Bauen Sie den Turbolader nur an einem Motor an, für den er zugelassen ist
- ✓ Falscher Einsatz oder unzulässige Änderung am Turbolader sowie Veränderung der Kraftstoffzufuhr, der Zündung, des Luftansaug- oder Abgassystems können zu Beschädigungen des Turboladers und des Motors führen
- ✓ Berühren Sie den Turbolader nicht während oder unmittelbar nach dem Betrieb, heiße Oberflächen und rotierende Teile können Verletzungen verursachen
- ✓ Benutzen Sie die Regelstange nicht als Tragegriff bei Turboladern mit Ladedruckregelung
- ✓ Beachten Sie beim Einbau das Reparaturhandbuch des Motorenherstellers und die nachfolgenden Einbauhinweise

## 2. Einbauhinweise

1. Vor Einbau eines neuen Turboladers die Ausfallursache des alten Turboladers feststellen und beseitigen.
2. Beim Einbau eines neuen oder Austauscherturboladers wechseln Sie das Motoröl, den Ölfilter und den Luftfilter. Verwenden Sie hierzu nur Teile, die den entsprechenden Spezifikationen des Motorenherstellers entsprechen.
3. Vor Einbau des Turboladers mindestens 20 ml Spezialöl oder frisches Motoröl in die Ölzulaufbohrung füllen, dabei den Läufer manuell etwas drehen (Abb. 1).
4. Vergewissern Sie sich, dass mögliche Schutzkappen von den Öl-, Luft- und Abgasanschlüssen des Turboladers entfernt worden sind. Verschlusschrauben oder Deckel in wassergekühlten Lager- oder Turbinengehäusen sollten erst kurz vor der Montage dieser Anschlüsse entfernt werden.
5. Der Turbolader wird im Normalfall direkt am Abgaskrümmer befestigt. Alle anderen Verbindungsleitungen müssen flexibel sein, um Biege-, Zug- oder Torsionsbelastungen, die auf den Turbolader wirken könnten, zu vermeiden.
6. Sämtliche mit dem Turbolader verbundenen Leitungen müssen sorgfältig gereinigt werden oder sind notfalls auszutauschen. Lose Gegenstände, die während des Betriebes in den Turbolader gelangen, führen sofort zu Schäden.
7. Verwenden Sie, wo notwendig, neue zugelassene Dichtungen. Verwenden Sie keine Dichtungs- oder Verbindungsflüssigkeiten bzw. Paste (Abb. 2). Passende Dicht- und Anbausätze bieten wie Ihnen gerne auf Anfrage an.
8. Verwenden Sie hochtemperaturbeständige Montagepaste nur an den turbinenseitigen Gewindeverbindungen. Die Verbindungselemente wie Stehbolzen und Muttern müssen den Spezifikationen des Motorenherstellers entsprechen, da Sie hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
9. Beachten Sie bei allen Gewindeverbindungen die in den Unterlagen des Herstellers angegebenen Anzugsdrehmomente.
10. Vor dem Anschluss der Ölzulaufleitung füllen Sie in die Ölzulaufbohrung des Lagergehäuses sauberes bzw. neues Motoröl ein.
11. Nach dem Anschluss der Ölableitung starten Sie den Motor zunächst ohne Zündung mindestens 30 Sekunden lang, um genügend Öldruck im System aufzubauen.
12. Überprüfen Sie nach dem Anlassen des Motors alle Turbolader-Leitungen auf mögliche Undichtigkeiten. Lassen Sie dem Motor vor dem Beschleunigen mindestens 2 Minuten im Leerlauf laufen (Abb. 3).

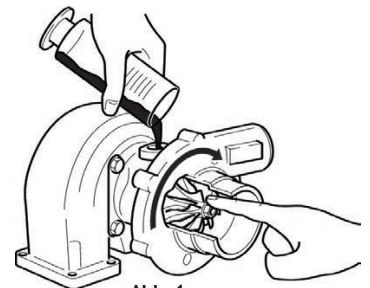


Abb. 1



Abb. 2

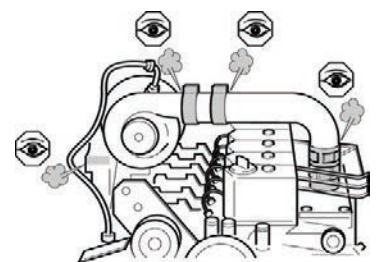


Abb. 3

Es ist NICHT AUSREICHEND die Leitung durch einfaches Durchblasen von Druckluft zu prüfen, da dies keinerlei Aufschluss darüber gibt, in wie weit die Leitung frei ist, d.h. die erforderliche Ölmenge hindurch strömen kann. Die einfache Erkenntnis, dass Luft durchfließt ist ungenügend!

Beim Wechsel des Turboladers ist also dringend darauf zu achten, dass die Ölzulaufleitung sauber und frei ist. Beim geringsten Zweifel hierzu ist die Ölleitung vor Einbau eines neuen Turboladers durch eine neue Leitung zu ersetzen. Zusätzlich raten wir, die Ölwanne auf Ablagerungen von Ölschlamm zu untersuchen und diese zu entfernen.

### Grundsätzlich:

**Jede Störung, welche den ungehinderten Zulauf des Öles in den Turbolader behindert, wird zum Ausfall führen. Ein Gewährleistungsantrag wird in solchen Fällen IMMER abgelehnt.**

Ein solcher Ausfall ist keine Frage von wenigen km. Fahrstrecke, sondern Sekundensache!

**ACHTUNG!**